

zwei Kontexte der Pädagogik

Kontext	Angebot: Unterstützung & Beratung	Durchsetzung: Kontrolle und Selektion
Rolle	helfend , verständnisvoll	direktiv, fordernd
Ansatz	eher verstehend (und konfrontativ)	konfrontativ
Kontakt ist	Veränderungs- und Lernchance.	Zwangsveranstaltung.
Beziehungsgestaltung	Metakommunikation kann zu symmetrischer Beziehung (Selbstverantwortung) einladen.	bleibend asymmetrische (Macht)Beziehung
	Angebot : Pädagoge macht Offerte	Verbot : Pädagoge macht Druck
	→ Einladung zu wechselseitiger persönlicher Beziehung eher neutral, partnerschaftlich Person <i>und</i> Sache ausbalancieren. Auch das erfordert Auseinandersetzungen. Verhalten des Pädagogen wirkt nicht vorausberechenbar.	→ klarer und enger Regelbezug: bewertend (bestrafen, belohnen) Regeleinhaltung sehen. Entscheidend ist, dass „Klient“ Dinge unterlässt. Verhalten des Pädagogen ist berechenbar.
Problem:	Wenn der „Klient“ das Beziehungsangebot nicht annehmen mag, ist der Pädagoge ohnmächtig. Versprechungen sollten eingehalten werden.	Der Pädagoge hat hier teilweise die nötigen Mittel zur Unterdrückung von „Klient“ -Handlungen nicht zur Verfügung. Drohungen müssen wahr gemacht werden. Versprechungen müssen eingehalten werden.